

sonnen

Bedienungsanleitung für Betreiber und Betreiberinnen

sonnenCharger



DE

WICHTIG

- Dieses Dokument vollständig und sorgfältig lesen.
 - Dieses Dokument für späteres Nachschlagen aufbewahren.
-

Herausgeber

sonnen GmbH

Am Riedbach 1

D-87499 Wildpoldsried

Servicenummer +49 8304 92933 444

E-Mail-Adresse info@sonnen.de

Dokument

Dokumentnummer / Version 497 / 11

Artikelnummer / Revision 22336 / 11

Gültig für DE, AT, CH, SE

Erscheinungsdatum 23.10.2024

Neueste Version abrufbar unter <https://documents.sonnen.de/s/user-manual-sCharger-de>

Inhaltsverzeichnis

1	Informationen zum Dokument.....	4
1.1	Zielgruppe dieses Dokuments.....	4
1.2	Bezeichnungen in diesem Dokument	4
1.3	Symbolerklärung.....	4
2	Sicherheitshinweise.....	5
2.1	zur bestimmungsgemäßen Verwendung.....	5
2.2	zur Qualifikation der Elektrofachkräfte.....	5
2.3	zur Bedienung der Ladestation	5
2.4	zu Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld.....	6
2.5	zur Spannung im Inneren	6
2.6	Auswahl des Montageorts	6
3	Produktbeschreibung	7
3.1	Technische Daten	7
3.2	Systemkomponenten	8
3.3	Symbole auf der Ladestation.....	8
4	Inbetriebnahme.....	10
4.1	Sprache ändern.....	10
4.2	Beschreibung der LED-Leuchten.....	10
5	Funktionsbeschreibung.....	11
5.1	Laden des Elektrofahrzeugs.....	11
5.2	Die Lademodi.....	11
5.2.1	Power Mode	11
5.2.2	Eco Mode.....	12
5.2.3	Smart Mode	12
6	Störungsbehebung.....	14
6.1	Allgemein.....	14
6.2	Zum Laden des Elektrofahrzeugs.....	14
7	Demontage und Entsorgung.....	16

1 Informationen zum Dokument

Dieses Dokument beschreibt den Betrieb des sonnenChargers.
→ Lesen Sie dieses Dokument vollständig.

1.1 Zielgruppe dieses Dokuments

Dieses Dokument richtet sich an Betreiber des sonnenChargers.

1.2 Bezeichnungen in diesem Dokument

Folgende Bezeichnungen werden im Dokument verwendet:

Vollständige Bezeichnung	Bezeichnung in diesem Dokument
sonnenCharger	Ladestation

1.3 Symbolerklärung

GEFAHR

Extrem gefährliche Situation, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu Tod oder schwerer Verletzung führen wird.

WARNUNG

Gefährliche Situation, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann.

VORSICHT

Gefährliche Situation, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

HINWEIS

Weist auf Handlungen hin, die zu Sachbeschädigungen führen können.

INFO

Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen.

Symbol(e)	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
1. 2. 3. ...	Handlungsschritte in definierter Reihenfolge
✓	Voraussetzung
•	Aufzählung

2 Sicherheitshinweise

2.1 zur bestimmungsgemäßen Verwendung

Der sonnenCharger ist eine intelligente Ladestation zum Laden von Elektrofahrzeugen. Mitglieder der sonnenCommunity mit eigener Solaranlage und sonnenBatterie können so ihr Elektrofahrzeug komplett mit sauberem Strom laden.

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen. Für die bestimmungsgemäße Verwendung müssen deshalb folgende Punkte eingehalten werden:

- Die Ladestation muss – entsprechend der Installationsanleitung – vollständig installiert sein.
- Die Installation der Ladestation muss durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.
- Die Ladestation darf nie in Betrieb genommen werden, wenn das Anschlusskabel oder der Stecker sichtbare Beschädigungen aufweisen.
- Die Ladestation darf nur an einem geeigneten Aufstellort verwendet werden.
- Die Transport- und Lagerbedingungen müssen eingehalten werden.

Folgende Anwendungen sind insbesondere nicht zulässig:

- Der Betrieb in explosionsgefährdeten oder brandfördernden Umgebungen.
- Der Betrieb an überschwemmungsgefährdeten Aufstellorten.

INFO

Bei Nichtbeachtung der in diesem Dokument aufgeführten Informationen und der AGB erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.

2.2 zur Qualifikation der Elektrofachkräfte

Bei einer unsachgemäßen Installation können Schäden an Personen und/oder Bauteilen entstehen. Deshalb darf die Installation und die Inbetriebnahme der Ladestation nur von autorisierten Elektrofachkräften ausgeführt werden. Eine autorisierte Elektrofachkraft muss dabei alle folgenden Kriterien erfüllen:

- Eine Elektrofachkraft ist eine Person mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrung, so dass sie Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von der Elektrizität ausgehen können.
- Der Betrieb, für den die Elektrofachkraft arbeitet, muss durch die sonnen GmbH zertifiziert sein.
- Die Elektrofachkraft muss an den Schulungen der sonnen GmbH für dieses Produkt erfolgreich teilgenommen haben.

2.3 zur Bedienung der Ladestation

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- Die Ladestation darf ausschließlich so bedient werden, wie in der Produktdokumentation beschrieben.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

2.4 zu Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- Die Ladestation darf nur im Originalzustand ohne eigenmächtige Veränderungen sowie in technisch einwandfreiem Zustand verwendet werden.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen keinesfalls überbrückt, blockiert oder manipuliert werden.
- Die Schnittstellen der Ladestation müssen nach den Vorgaben der Produktdokumentation verdrahtet werden.
- Sämtliche Reparaturen an der Ladestation dürfen nur durch autorisierte Servicetechniker durchgeführt werden.

2.5 zur Spannung im Inneren

Im Inneren der Ladestation befinden sich spannungsführende Teile. Dadurch besteht grundsätzlich die Gefahr eines elektrischen Schlags. Deshalb:

→ Nur die seitliche Wartungsabdeckung darf vom Betreiber geöffnet werden.

2.6 Auswahl des Montageorts

- Die Ladestation soll in einer entsprechenden Höhe montiert werden, damit das Touchdisplay leicht bedient werden kann (Empfohlene Montagehöhe: 100 cm vom Boden bis zur Unterkante der Montageplatte).
- Bei der Montage sollte die Parkrichtung des Kunden sowie die Position des Steckanschlusses am Elektrofahrzeug berücksichtigt werden.
- Die Ladestation erreicht mindestens die Schutzart IP56. Die Ladestation kann in Gebäuden und im Freien benutzt werden, wenn die Umgebung folgende Voraussetzungen erfüllt:
 - Höhe < 2000 m über dem Meeresspiegel.
 - Temperaturbereich -25 °C bis +65 °C.
 - Luftfeuchtigkeit max. 95 %, nicht kondensierend.
- Der Montageort der Ladestation sollte vor direkter Sonneneinstrahlung und extremem Wetter geschützt sein.

3 Produktbeschreibung

3.1 Technische Daten

sonnenCharger	
Systemdaten	
Maximale Ladeleistung in kW	22,0 / 7,4 (3-/1-phasiger Anschluss)
Nennspannung in V	400 / 230 (3-/1-phasiger Anschluss)
Elektrischer Anschluss ¹	5 x 6 mm ² oder 5 x 10 mm ²
Notwendige Fehlerstromüberwachung	FI-Schutzschalter Typ B oder Typ A EV mit Gleichfehlerstromerkennung
Konnektivität	Ethernet
Mechanische Daten	
Ladestecker	Typ 2
Länge Ladekabel ²	4,5 m und 7 m
Kabelhalterung	magnetisch
Schutzart	IP56
Farbe ³	Grau und Weiß
Maße / Gewicht	
Maße (H/B/T) in cm	45/27/13,5
Gewicht (abhängig von der Kabellänge)	11,6 - 12,8 kg
Umgebungsbedingungen	
Umgebungs-Temperaturbereich (Betrieb)	-25 °C ... +65 °C
Max. relative Luftfeuchtigkeit	95 %, nicht kondensierend

- Der sonnenCharger ist werkseitig auf 11 kW / 3,7 kW (3- / 1-phasiger Anschluss) limitiert. Wenn alle technischen Anforderungen (unter anderem die Voraussetzungen für eine maximale Ladeleistung von 22 kW) erfüllt sind, kann die Ladeleistung von 22 kW / 7,4 kW (3- / 1-phasiger Anschluss) aktiviert werden.
- Wichtige Hinweise:
 - Es muss kein eigener Zähler für den sonnenCharger installiert werden.
 - Für den sonnenCharger wird kein separater Netzanschluss eingerichtet, da sonst kein PV-Eigenverbrauch möglich ist.

¹ Abhängig von den Anschlussbedingungen

² Nicht alle Versionen sind in allen Märkten/Ländern verfügbar.

³ Nicht alle Versionen sind in allen Märkten/Ländern verfügbar.

3.2 Systemkomponenten

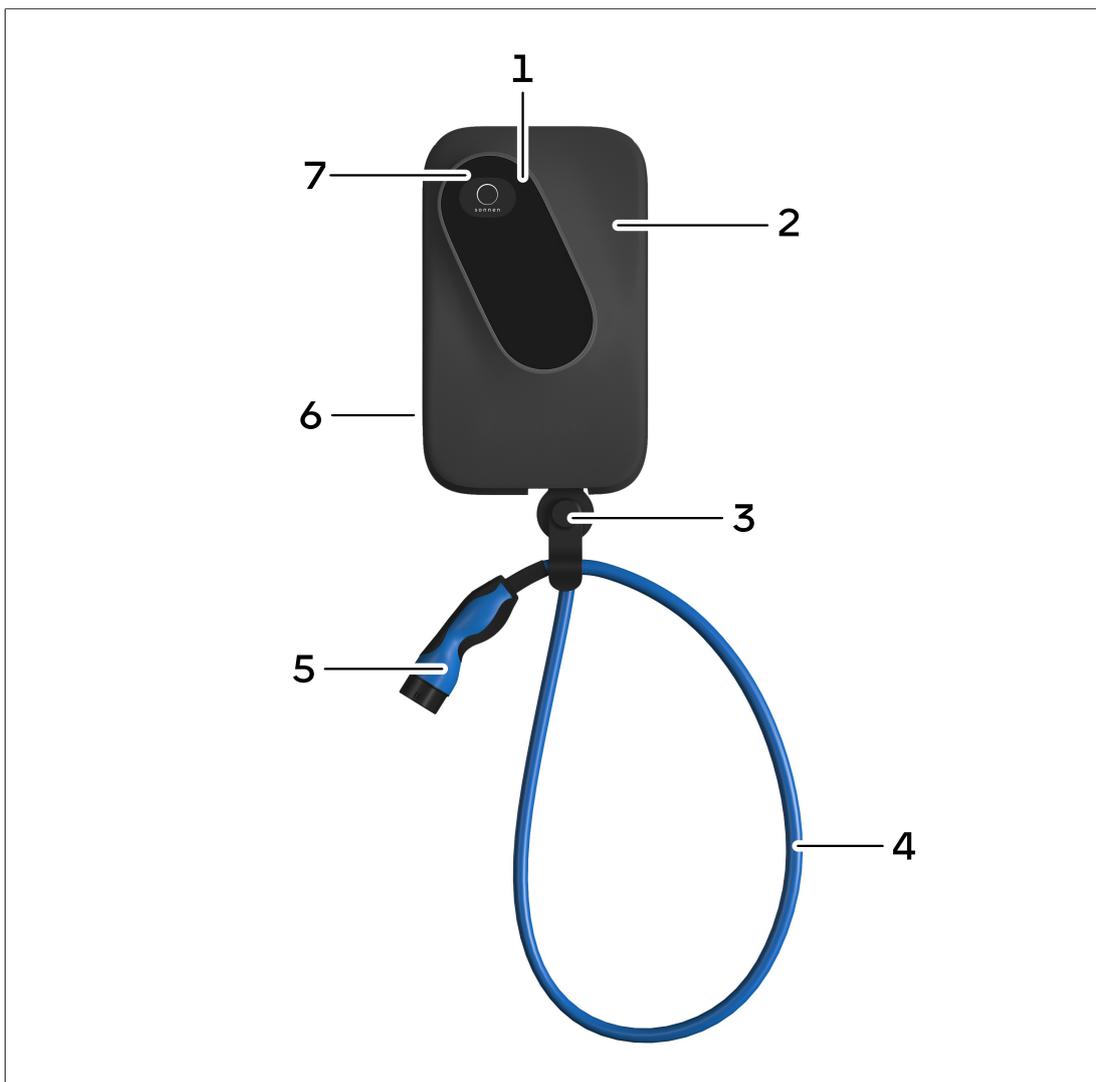


Abb. 1: Komponenten des sonnenChargers

- 1 Polycarbonat Platte mit Touchdisplay und LED-Leuchten
- 2 Gehäuse
- 3 Kabelhalterung, magnetisch
- 4 Ladekabel
- 5 Ladestecker vom Typ 2
- 6 Seitliche Wartungsabdeckung (mit Typenschild auf Innenseite)
- 7 LED-Leuchten

3.3 Symbole auf der Ladestation

Symbol	Bedeutung
	CE-Kennzeichnung. Das Produkt entspricht den Anforderungen der zutreffenden EU-Richtlinie.

Symbol	Bedeutung
	WEEE-Kennzeichnung. Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern umweltgerecht über geeignete Sammelsysteme.
	Dokumentation beachten. Die Dokumentation enthält sicherheitsrelevante Informationen.

4 Inbetriebnahme

4.1 Sprache ändern

Als Standardsprache ist Deutsch eingestellt. Wenn Sie die Sprache ändern möchten:

Voraussetzung:

- ✓ Das Ladekabel ist zum Zeitpunkt der Umstellung der Sprache nicht am Elektrofahrzeug angeschlossen.
- Tippen Sie auf das Touchdisplay, um die Ladestation aufzuwecken.
- Tippen Sie auf die drei Punkte am rechten oberen Bildschirmrand.
- Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

4.2 Beschreibung der LED-Leuchten

LED-Darstellung	Bedeutung
Grüne LED blinkt schnell.	Der sonnenCharger wird hochgefahren.
Grüne LED blinkt langsam.	Der sonnenCharger ist einsatzbereit.
Grüne LED blinkt schnell, wenn das Elektrofahrzeug angeschlossen und der sonnenCharger bereit ist.	Der sonnenCharger wartet auf Rückmeldung des Elektrofahrzeugs um den Ladevorgang zu starten.
Blaue LED blinkt.	Das Elektrofahrzeug wird geladen.
Rote LED.	Ein Fehler ist aufgetreten.

5 Funktionsbeschreibung

INFO

Eine ständige Internetverbindung ist Teil der Garantiebedingungen und Voraussetzung für den vollen Funktionsumfang der Ladestation.

INFO

Der komplette Funktionsumfang des sonnenChargers kann den Beschreibungen in der sonnen App entnommen werden.

5.1 Laden des Elektrofahrzeugs

GEFAHR

Unsachgemäße Benutzung des Ladesteckers

Lebensgefahr durch Stromschlag!

→ Nicht in den Ladestecker fassen.

→ Die Ladestation nicht mit nassen Händen bedienen.

INFO

Um Beschädigungen zu vermeiden, wird empfohlen das Ladekabel nie frei im Raum liegen zu lassen. Das fest verbundene Ladekabel kann mittels der Magnethalterung an der Ladestation befestigt werden.

Ablauf des Ladevorgangs:

1. Positionieren Sie das Elektrofahrzeug so, dass der Steckanschluss einfach mit dem Ladekabel erreicht werden kann.
2. Öffnen Sie den Steckanschluss des Elektrofahrzeugs.
3. Nehmen Sie das Ladekabel aus der Magnethalterung und verbinden Sie den Typ-2-Stecker des Ladekabels mit dem Anschluss des Elektrofahrzeugs.
4. Ladestation und Elektrofahrzeug kommunizieren nun miteinander. Der Ladevorgang beginnt, sobald alle Informationen ausgetauscht wurden (dies kann einige Sekunden dauern).
5. Um einen Lademodus auszuwählen oder einen Lademodus als Standard einzustellen, verwenden Sie die sonnen App. Die Auswahl eines Lademodus kann auch direkt über das Display der Ladestation vorgenommen werden.

5.2 Die Lademodi

Der sonnenCharger verfügt über drei Lademodi. Der Power Mode sorgt für ein möglichst schnelles Laden des Elektrofahrzeugs. Der Eco Mode lädt das Elektrofahrzeug nur mit selbst erzeugter Energie auf. Im "intelligenten" Smart Mode werden Power Mode und Eco Mode optimal aufeinander abgestimmt, sodass Ihr Fahrzeug zu einem bestimmten Zeitpunkt mit so viel selbst erzeugter Energie wie möglich geladen ist.

Die drei Lademodi können über die App sowie über das sonnenCharger Display ausgewählt werden. Über die App können noch zusätzliche Einstellungen vorgenommen werden.

5.2.1 Power Mode



Das Elektrofahrzeug wird so schnell wie möglich geladen.

Der Power Mode zielt im Wesentlichen darauf ab, die Batterie des Elektrofahrzeugs so schnell wie möglich vollständig aufzuladen, was durch kontinuierliches Laden mit der maximal verfügbaren Ladeleistung erreicht wird. Beim Laden im Power Mode wird, wann immer möglich, PV-Energie genutzt. Diese kann entweder direkt von den Solar-modulen oder von der sonnenBatterie bezogen werden. Zusätzlich wird Energie aus dem Netz entnommen, sodass das Fahrzeug immer mit der maximalen Leistung versorgt wird. Elektrofahrzeuge haben ein unterschiedliches Ladeverhalten. Daher kann es vorkommen, dass das Fahrzeug weniger Leistung annimmt, als der sonnenCharger anbietet. Die maximale Ladeleistung kann in der Einstellung zum Lademodus in der sonnen App begrenzt werden.

INFO

Der sonnenCharger unterstützt Ladeleistungen von bis zu 22 kW. Dies bedeutet aber nicht, dass der Akku des Elektrofahrzeugs dauerhaft mit dieser Ladeleistung geladen wird. Verfügt Ihr Elektrofahrzeug beispielsweise über eine maximale Ladeleistung von 6,6 kW, gilt dies als Maximalwert der Ladeleistung. Die tatsächliche Ladeleistung zu einem bestimmten Zeitpunkt während des Ladens ist jedoch von weiteren Komponenten wie beispielsweise der derzeitigen Temperatur des Akkus, dessen Ladezustand oder von der Größe Ihres Hausanschlusses abhängig.

5.2.2 Eco Mode



Laden des Elektrofahrzeugs nur mit selbst erzeugter Energie.

Im Eco Mode wird vorrangig die selbst erzeugte Solarenergie genutzt, um den Netzverbrauch zu minimieren. Dieser Lademodus ist ideal, wenn viel Zeit zum Aufladen des Elektrofahrzeugs vorhanden ist, da dieses nur mit selbst erzeugter Energie geladen wird. Der sonnenCharger wurde mit einer automatischen Pausen- und Fortsetzungsfunktion entwickelt, so dass der Ladevorgang unterbrochen wird, wenn die PV-Anlage nicht genug Strom erzeugt (z. B. wenn eine Wolke vorbeizieht).⁴ Sobald die PV-Anlage genügend Strom erzeugt, setzt der sonnenCharger den Ladevorgang automatisch fort. Dieser Lademodus ist am besten geeignet, wenn es keinen festen Zeitpunkt gibt, an dem das Fahrzeug wieder genutzt werden soll. So kann man von einem vollständig grün aufgeladenen Elektrofahrzeug profitieren.

Je nach Größe der Fahrzeugbatterie, der Größe der PV-Anlage, dem Verbrauch im Haus und den Wetterbedingungen kann eine vollständige Ladung des Elektrofahrzeugs eine längere Zeit in Anspruch nehmen.

Jedes Elektrofahrzeug benötigt mind. 6 A pro Phase um den Ladevorgang zu starten. Das bedeutet bei 1-phasigem Anschluss mind. 1,4 kW, bei 3-phasigem Anschluss 4,2 kW. Bei weniger PV-Überschuss wird der Ladevorgang pausiert und automatisch wieder gestartet, wenn wieder genügend Solarstrom produziert wird.

Beachten Sie, dass nicht jedes Fahrzeug eine Unterbrechung des Ladevorgangs erlaubt und berücksichtigen Sie dies entsprechend beim Hinzufügen des Fahrzeugs. In diesem Fall wird der Ladevorgang beim Unterschreiten der notwendigen Ladeleistung mit minimal notwendiger Ladeleistung fortgesetzt.

Der Eco Mode ist auch über das sonnenCharger Display auswählbar. Hierzu im Smart Mode die Abfahrtszeit auf "0:00" setzen.

5.2.3 Smart Mode



Der Smart Mode maximiert die Nutzung von selbst erzeugtem Strom aus der PV-Anlage und stellt gleichzeitig sicher, dass das Elektrofahrzeug zu angegebener Abfahrtszeit geladen ist.

⁴ Nicht alle Fahrzeugmodelle unterstützen eine Pausenfunktion.

Um den Smart Mode in der sonnen App zu aktivieren, muss die nächste Abfahrtszeit sowie der aktuelle und Ziel-Ladezustand (State of Charge = SoC) angegeben werden.

Dieser Lademodus stellt sicher, dass das Elektrofahrzeug zum gewählten Zeitpunkt dementsprechend geladen und einsatzbereit ist. Wenn die Zeit zwischen dem Beginn des Ladevorgangs und Ihrer Abfahrtszeit ausreicht, beginnt das intelligente Laden. Wenn die Zeit nicht ausreicht, wird das Fahrzeug automatisch mit maximaler Geschwindigkeit geladen. Der sonnenCharger nutzt für den Smart Mode verschiedene Informationen, z. B. die Wettervorhersage, den aktuellen Haushaltsverbrauch oder den aktuellen Zustand der Stromnetze. Zusammen mit der sonnenBatterie errechnet der sonnenCharger die optimale Ladeleistung für das Fahrzeug. An sonnigen Tagen wird beispielsweise so viel selbst erzeugter Strom wie möglich zum Laden des Fahrzeugs verwendet. Kann die Eigenerzeugung nicht den gesamten Energiebedarf decken, wird der zusätzlich benötigte Strom aus dem öffentlichen Stromnetz bezogen.

Jedes Elektrofahrzeug benötigt mind. 6 A pro Phase um den Ladevorgang zu starten. Das bedeutet bei 1-phasigem Anschluss mind. 1,4 kW, bei 3-phasigem Anschluss 4,2 kW. Bei weniger PV-Überschuss wird der Ladevorgang pausiert und automatisch wieder gestartet, wenn wieder genügen Solarstrom produziert wird.

Beachten Sie, dass nicht jedes Fahrzeug eine Unterbrechung des Ladevorgangs erlaubt und berücksichtigen Sie dies entsprechend beim Hinzufügen des Fahrzeugs. In diesem Fall wird der Ladevorgang beim Unterschreiten der notwendigen Ladeleistung mit minimal notwendiger Ladeleistung fortgesetzt.

Bei der Eingabe über das sonnenCharger Display kann eine Abfahrtszeit in den nächsten 24 h gesetzt werden. Über die App kann auf den Kalender zugegriffen und ein beliebiger Tag mit Uhrzeit ausgewählt werden.

6 Störungsbehebung

6.1 Allgemein

Störung	Mögliche Ursache(n)	Behebung
Die im Elektrofahrzeug angezeigte Reichweite stimmt nicht mit der Anzeige des sonnenChargers überein.	Im Elektrofahrzeug wird die tatsächliche Reichweite angezeigt, die das Elektrofahrzeug unter den aktuellen Gegebenheiten (Wetter, Temperatur usw.) zurücklegen kann. Der sonnenCharger zeigt die geladene Reichweite an, die auf Standarddaten für das angegebene Elektrofahrzeug basieren.	-
Die App meldet, dass der sonnenCharger offline ist.	Die Internetverbindung zum sonnenCharger ist unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> → Prüfen Sie die Internetverbindung. → Starten Sie gegebenenfalls den Router neu. → Starten Sie den sonnenCharger neu. Dazu den die LS-Schalter der Ladestation ausschalten und nach etwa 5 Sekunden wieder zuschalten. Die Ladestation startet automatisch neu. <p>HINWEIS! Währenddessen darf kein Fahrzeug angeschlossen sein.</p>

6.2 Zum Laden des Elektrofahrzeugs

Störung	Mögliche Ursache(n)	Behebung
Das Ladekabel lässt sich nicht vom Elektrofahrzeug lösen.	Das Elektrofahrzeug verhindert das Entfernen des Ladekabels während eines Ladevorgangs.	→ Entriegeln Sie das Elektrofahrzeug, um den Ladevorgang abzubrechen. Danach kann das Ladekabel vom Fahrzeug gelöst werden.
Ladevorgang wird nicht gestartet oder wurde während des Ladens abgebrochen.	<p>Der FI-Schutzschalter oder der Leitungsschutzschalter haben ausgelöst.</p> <p>Am Elektrofahrzeug wurde eine zeitgesteuerte Ladung eingestellt.</p> <p>Das Elektrofahrzeug meldet einen Fehler.</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Kontrollieren Sie die Schutzschalter und beheben Sie etwaige Fehler die zum Auslösen geführt haben können. → Deaktivieren Sie die zeitgesteuerte Ladung am Elektrofahrzeug. → Kontrollieren und beheben Sie etwaige Fehlermeldungen des Elektrofahrzeugs.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Behebung
Ladevorgang wird nicht gestartet oder wurde während des Ladens abgebrochen (mit Smart Mode).	<p>Der Smart Mode sorgt für eine intelligente Steuerung des Ladevorgangs. Es kann daher vorkommen, dass der Ladevorgang später beginnt oder während des Ladens unterbrochen und wieder gestartet wird.</p> <p>Am Elektrofahrzeug wurde eine zeitgesteuerte Ladung eingestellt.</p> <p>Der FI-Schutzschalter oder der Leitungsschutzschalter haben ausgelöst.</p> <p>Das Elektrofahrzeug meldet einen Fehler.</p>	<p>-</p> <p>→ Deaktivieren Sie die zeitgesteuerte Ladung am Elektrofahrzeug.</p> <p>→ Kontrollieren Sie die Schutzschalter und beheben Sie etwaige Fehler, die zum Auslösen geführt haben können.</p> <p>→ Kontrollieren und beheben Sie etwaige Fehlermeldungen des Elektrofahrzeugs.</p>
Das Elektrofahrzeug wurde nicht vollgeladen / hat nicht den gewünschten Ladezustand der Batterie erreicht.	<p>Power Mode: Das Elektrofahrzeug wurde vom sonnenCharger getrennt, bevor die minimale Zeit erreicht wurde, die das Elektrofahrzeug braucht um den gewünschten Ladezustand zu erreichen.</p> <p>Eco Mode: Je nach Größe der Fahrzeugbatterie, der Größe der PV-Anlage, dem Verbrauch im Haus und den Wetterbedingungen kann eine vollständige Ladung des Elektrofahrzeugs unter Umständen nicht erreicht werden.</p> <p>Smart Mode: Der Ladevorgang wurde vor dem angegebenen Abfahrtszeitpunkt beendet.</p> <p>Smart Mode: Die zu ladende Energiemenge kann individuell angepasst werden, so dass Ihr Fahrzeug bei der Abfahrt nicht unbedingt vollgeladen ist.</p> <p>Am Elektrofahrzeug wurde eine zeitgesteuerte Ladung eingestellt.</p>	<p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>→ Deaktivieren Sie die zeitgesteuerte Ladung am Elektrofahrzeug.</p>
Das Elektrofahrzeug lädt nicht mit 11 kW bzw. 22 kW.	Die maximale Ladeleistung mit der ein Elektrofahrzeug geladen werden kann, wird vom Bordladegerät des Elektrofahrzeugs bestimmt. Der sonnenCharger passt sich dabei dem Elektrofahrzeug an.	→ Prüfen Sie mit welcher maximalen Ladeleistung das Bordladegerät des Elektrofahrzeugs laden kann. Diese Leistung ist von Elektrofahrzeug zu Elektrofahrzeug unterschiedlich.

7 Demontage und Entsorgung

GEFAHR

Unsachgemäße Demontage der Ladestation

Lebensgefahr durch Stromschlag!

→ Die Ladestation nur durch autorisierte Elektrofachkräfte demontieren lassen.

Die Ladestation darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

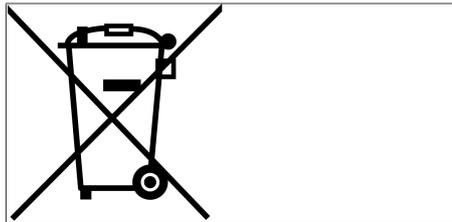


Abb. 2: WEEE-Symbol

→ Entsorgen Sie die Ladestation umweltgerecht über geeignete Sammelsysteme.



<https://documents.sonnen.de/s/user-manual-sCharger-de>

